



System DA

Bester Schutz von Anfang an



Dampfbrems- und Luftdichtungs-System für Aufdachdämmungen pro clima DA



Luftdichtung innen – Neubau und Ausbau

System DA



Dampfbrems- und Luftdichtungs-System für Aufdachdämmungen mit diffusionsoffener Unterdeckung. Robust, 3 Monate frei bewitterbar, DA connect mit zwei integrierten wasserfesten Selbstklebezonen. Die pro clima DA schützt das Bauwerk schon während der Bauzeit vor Witterungseinflüssen. Ihre Membran ist wasserdicht – gleichzeitig ist ihr Diffusionswiderstand leicht diffusionshemmend eingestellt.

- ✓ Bester Schutz in der Bauzeit: extrem schlagregendicht
- ✓ Rutschfest, auch bei Nässe sicher begehbar
- ✓ Drei Monate frei bewitterbar
- ✓ Überdämmung auch mit schaumförmigen, beschichteten Dämmstoffen möglich
- ✓ Auch als DA connect mit 2 integrierten Selbstklebezonen



System Kernbausteine



DA / DA connect
Dampfbrems- und Luftdichtungsbahn für die Aufdachdämmung



ORCON F
Für Verbindungen an angrenzende Bauteile



TESCON VANA
Zur Verklebung der Bahnenüberlappungen

Erweiterung für Detaillösungen



Bester Schutz von Anfang an

Besonderheiten

Das System pro clima DA kann bei allen außen diffusionsoffenen Konstruktionen zur Herstellung der Luftdichtheit eingesetzt werden. In Frage kommen dafür diffusionsoffene Unterdeckbahnen (z. B. pro clima SOLITEX UD, die SOLITEX MENTO Familie oder SOLITEX PLUS), Unterdeckplatten aus Holzfaser bzw. mitteldichte Faserplatten (MDF).

Die Dampfbremse DA ist dreilagig aufgebaut. Ihre Funktionsmembran liegt sicher geschützt zwischen zwei robusten, besonders reißfesten Schutz- und Deckvliesen aus Polypropylen – optimal bei den hohen Beanspruchungen beim Begehen und Verlegen der Bahnen und der Aufdachdämmstoffe.

Die Bahnen sind durch die grüne Färbung des oberen Deckvlieses blendfrei.

Durch den bauphysikalisch vorteilhaften s_d -Wert von 2,3 m bietet sie Konstruktionen mit faserförmigen Dämmstoffen eine zusätzliche Reserve für die Austrocknung bei unvorhergesehenem Feuchteintrag. Damit erhöht sich die Sicherheit der Gesamtkonstruktion und die Bildung von Sommercondensat wird wirkungsvoll verhindert.

Bewitterung

Absolut schlagregensicher

Die Spezial-Membran zwischen Schutz- und Deckvlies hat eine Wasserdichtheit von mehr als 2.500 mm Wassersäule, d. h. sie ist auch bei starker Schlagregenbeanspruchung wasserdicht.

Drei Monate frei bewitterbar

Die pro clima DA kann 3 Monate der freien Witterung ausgesetzt werden. Die Befestigung mit Klammern darf nur geschützt im Überlappungsbereich erfolgen. In der Fläche gesetzte Klammern sind mit TESCON No.1 bzw. TESCON VANA zu überkleben.

Konstruktion

Details zur Luftdichtung innen mit DA > siehe WISSEN S. 333

Service

Technik > siehe WISSEN S. 425
Außendienst > siehe WISSEN S. 426
Seminar > siehe WISSEN S. 428
WISSEN Wiki > siehe WISSEN S. 430

Web

www.proclima.de/da



TESCON PROFIL
Für Anschlüsse an Fenster, Türen und Ecken



CONTEGA PV
Für den sicheren Anschluss an zu verputzende Untergründe



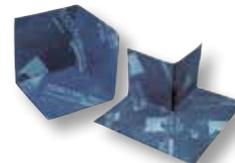
CONTEGA IQ
Für Anschlüsse an Fenster und Türen innen bremsend und außen diffusionsoffen



TESCON PRIMER RP
Für schnelles und einfaches Grundieren



KAFLEX/ROFLEX
Dichtungsmanschetten für die Durchführung von Kabeln und Rohren



TESCON INCAV und INVEX
Selbstklebende 3D Formteile für Innen- und Außenecken



INSTAABOX
für luftdichten Einbau von Dosen und Schaltern

Planungs- und Konstruktionshinweise

Einsatzbereich

Das System pro clima DA kann bei Wohnhäusern mit typischer Nutzung in allen Räumen (Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Bädern) als innere Begrenzung der Dämmung eingesetzt werden. pro clima DA kann nicht bei unbelüfteten Konstruktionen eingesetzt werden, die außen mit diffusionsdichten Bauteilschichten versehen sind. Zu diesen Bauteilen gehören z. B. Blechdach-, Flachdach- oder Gründachkonstruktionen. Für derartige Konstruktionen kann mit dem System pro clima INTESANA ein hohes Bauschadensfreiheitspotenzial erreicht werden.

Verlegen, abkleben, anschließen

Die pro clima DA soll mit der Deckvliesseite (Beschriftung) nach außen hin verlegt werden. Sie kann straff längs und quer zur Traufe verlegt werden. Die horizontale Verlegung (quer zur Traufe) ist hinsichtlich der Wasserführung in der Bauphase zu bevorzugen. Das Gewicht des Dämmstoffs muss durch die Schalung abgetragen werden. Zur Befestigung der Bahnen mind. 10 mm breite und 8 mm lange Befestigungsklammern verwenden. Die Befestigung mit Klammern darf nur geschützt im Überlappungsbereich erfolgen. Der Klammerabstand darf max. 10 bis 15 cm betragen. Bahnen ca. 8 bis 10 cm überlappen.

DA frei kombinieren

Faserförmige Dämmstoffe verwenden

Der moderate s_d -Wert der DA (2,3 m) gewährt bei Verwendung mit diffusionsoffenen, faserigen Wärmedämmstoffen die Austrocknung der Konstruktion im sommerlichen Klima nach innen. Dabei muss die Feuchtigkeit zur Dampfbremse wandern können. Ideal sind faserige Wärmedämmstoffe wie Zellulose, Flachs, Hanf, Holzfaser, Stein- oder Mineralwolle etc.

Die DA kann auch mit Schaumdämmstoffen (z. B. PU-, PS- oder PIR-Schaum) kombiniert werden. In diesem Fall entfällt die Rücktrocknungssicherheit, da Schaumdämmstoffe selbst diffusionshemmend sind.

Chemischer Holzschutz kann entfallen

Das System pro clima DA kann zusammen mit allen gängigen diffusionsoffenen Unterdeck- und Unterspannbahnen eingesetzt werden. Entsprechend der DIN 68800-2 ist ein chemischer Holzschutz nicht erforderlich, wenn die obere Abdeckung einer Konstruktion einen s_d -Wert $\leq 0,3$ m aufweist. Diese Angabe gilt auch für die Verlegung auf trockenen Vollholzschalungen. In diesen Bauteilen kann mit den hochdiffusionsoffenen SOLITEX Bahnen auf einen chemischen Holzschutz verzichtet werden.

Technik-Hotline

Bei abweichenden Randbedingungen erreichen Sie uns unter:

Fon: +49 (0) 62 02 - 27 82.45

Fax: +49 (0) 62 02 - 27 82.51

E-Mail: technik@proclima.de

Einsatz in Abhängigkeit der Höhenlage

pro clima DA kann durch die empfohlene, außen diffusionsoffene Bauweise in Mitteleuropa bei Steildächern ohne Begrenzungen der Höhenlage eingesetzt werden.

Bei abweichenden Randbedingungen kontaktieren Sie bitte unsere Technik-Hotline.



Freibewitterung

Die DA kann zum Schutz der Konstruktion bis zu 3 Monate frei bewittert werden. Die Dachneigung muss bei der Freibewitterung mindestens 10° betragen. Bitte beachten Sie, dass die DA keine Abdichtung im Sinne eines Notdaches darstellt. Feuchtigkeit kann durch Tackerklammern oder durch sonstige Perforationen (Nägel, Schrauben usw.) eindringen. Bei bewohnten bzw. besonders schützenswerten Konstruktionen ist zusätzliches Abplanen empfehlenswert.

Zulassung und Zusammensetzung

Die Schutz- und Deckvliese sowie die Funktionsmembran der Dampfbrem- und Luftdichtungsbahn pro clima DA bestehen zu 100 % aus Polypropylen. Dies ermöglicht ein leichtes Recycling. Die Bahnen sind nach dem AgBB-Bewertungsschema auf Emissionen geprüft. Die pro clima DA wurde entsprechend den Vorgaben der DIN EN 13984 geprüft. Sie trägt das CE-Kennzeichen.

Nutzungsbedingte Feuchtigkeit

Der Diffusionswiderstand der pro clima DA wurde so eingestellt, dass auch bei höheren Raumluftfeuchtigkeiten eine sichere, dampfbremsende Wirkung gegeben ist, ein ausreichender Schutz des Bauteils gewährleistet ist. Diese können z. B. in Neubauten baubedingt oder durch kurzfristig erhöhte rel. Luftfeuchtigkeiten wie in Bädern oder Küchen entstehen. Grundsätzlich sollte baubedingte Feuchtigkeit zügig durch Fensterlüftung aus dem Bauwerk entweichen können. Im Winter können Bautrockner die Trocknung beschleunigen. Dadurch werden dauerhaft hohe relative Luftfeuchtigkeiten vermieden.

Qualitätssicherung

Anders als bei der Zwischensparrendämmung ist die Qualitätskontrolle mit dem Differenzdruckverfahren nur bei Überdruck möglich. Dazu muss das Gebäude zusätzlich mit einer Nebelmaschine vernebelt werden. Auf der Außenseite können dann die Details hinsichtlich der Luftdichtheit überprüft werden. Die Bahnen sind zuvor ausreichend mechanisch zu sichern. Verklebungen und Anschlüsse sind daher mit besonderer Sorgfalt auszuführen. Die detaillierte konstruktive Planung, insbesondere der Anschlüsse an Traufen und Giebel, sowie deren Ausführung sind bei der Aufsparrendämmung besonders wichtig.

Bitte beachten!

Verarbeitungshinweise

Bahnen verlegen



Sind Kehlen vorhanden, zunächst die Bahn hier ausrollen, Randbereich umklappen und mit Klammern fixieren.
Im Bereich der Dachfläche erfolgt die Verlegung der Bahnen parallel zur Traufe.

Bahnen überlappen



Auf wasserführende 8–10 cm Überlappung der Bahnen achten. Die Befestigung erfolgt im Bahnenüberlappungsbereich mit Tackerklammern im Abstand von max. 10–15 cm.

Bahnen verkleben



Verklebung der Bahnenüberlappungen erfolgt bei der pro clima DA connect mit den zwei integrierten Selbstklebezonen. Die Bahnenüberlappungen der pro clima DA sowie Kopfstöße werden mit dem doppelseitigen Klebeband pro clima DUPLEX oder dem einseitigen TESCON No.1 / TESCON VANA verklebt. Klebebänder fest anreiben, z. B. mit der Anreihilfe pro clima PRESSFIX.



Hinweis

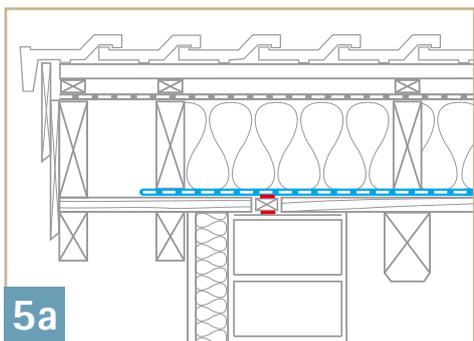
Der Untergrund muss glatt, trocken, staub-, fett- und silikonfrei sein.



4

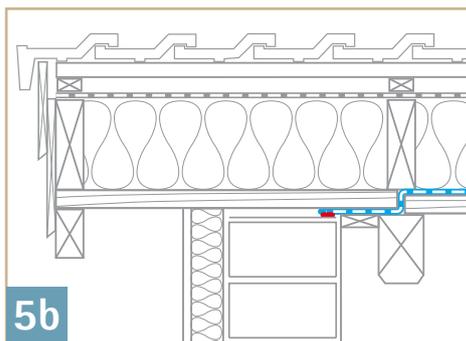
Am First einen ca. 40 cm breiten Streifen DA mittig verlegen. Im Randbereich mit Tackerklammern fixieren. Anschließend luftdicht mit TESCON No.1 / TESCON VANA verkleben. Tackerklammern dabei mit überkleben. Klebebänder fest anreiben.

First-anschluss



5a

Unterbrechung der Holzschalung auf der Oberseite der vermörtelten Mauerkrone. Eine Dachlatte wird in Längsrichtung mit ORCON F oder ORCON CLASSIC durchgehend mit der Mauerkrone verklebt. Anschluss der DA mit ORCON F an der Dachlatte.

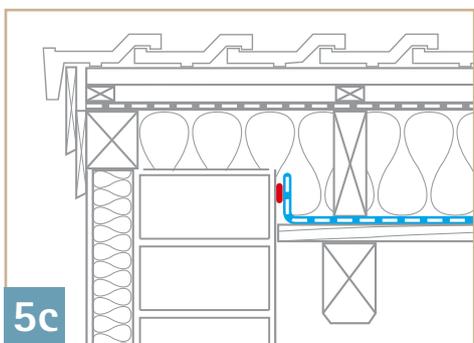


5b

Stoß der Holzschalung auf dem letzten Sparren. Durch den Stoß wird die DA auf die Innenseite der Holzschalung geführt und auf der Oberseite der Mauerkrone mit ORCON F oder ORCON CLASSIC verklebt.

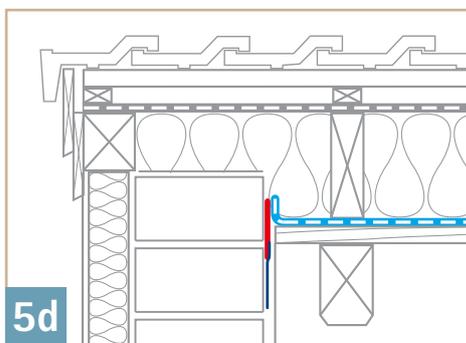
Ortganganschluss

Durchlaufende Holzschalungen führen zu erheblichen Undichtheiten. Lösungsmöglichkeiten:



5c

Bei verputzter Giebelwand pro clima DA mit ORCON F oder ORCON CLASSIC am Putz anschließen. Bei fehlender Putzschicht CONTEGA PV an der Wand mit Anschlusskleber fixieren



5d

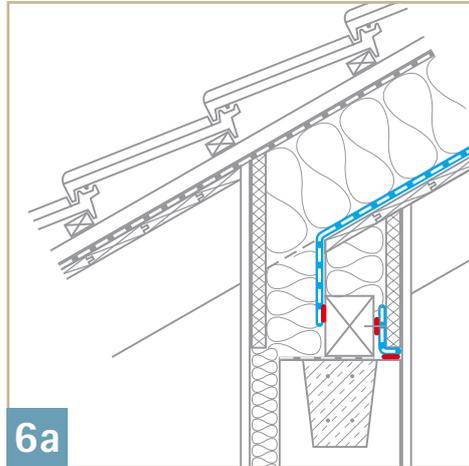
und DA am Klebestreifen anschließen. Das Vlies muss mindestens 1 cm breit in die Mittellage des Putzes eingebettet werden.

weiter mit den Schritten 6–9 auf den nächsten Seiten

... Fortsetzung Verarbeitungshinweise

Taufanschluss

Bei abgesetztem Sichtsparren

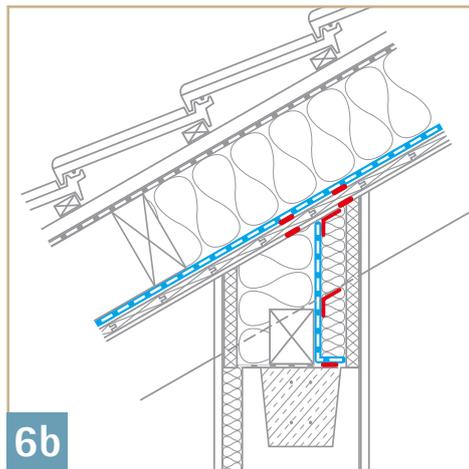


pro clima DA mit ORCON F oder ORCON CLASSIC auf der Schwelle luftdicht verkleben. Werden dabei mehr als 20% der Wärmedämmung (des Gesamtwärmedurchlasswiderstandes) vor der Dampfbremse angeordnet, ist ggf. ein Diffusionsnachweis zu führen. Die Fuge zwischen Schwelle und Ringanker wird mit einem Streifen Dampfbremsbahn (z. B. pro clima DA-S) und ORCON F oder ORCON CLASSIC luftdicht verschlossen.

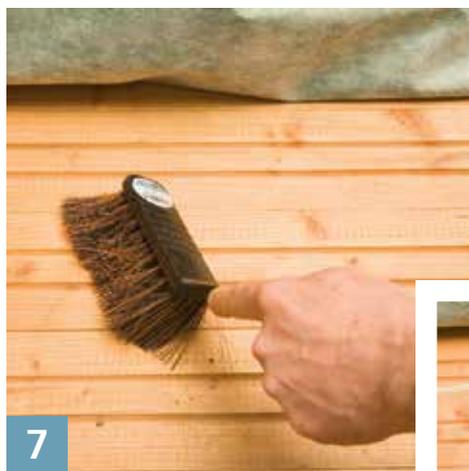
Alternativ wird ein Streifen einer diffusionsoffenen Unterdeckbahn (z. B. SOLITEX UD) vor dem Richten der Sichtsparren in Schwellenlängsrichtung verlegt und mit ORCON F am Ringanker angeschlossen. Nach dem Verlegen der DA wird diese mit pro clima TESCON No.1 / TESCON VANA luftdicht mit der Unterdeckbahn verklebt.

Taufanschluss

Bei durchlaufendem Sichtsparren



Bei durchlaufenden Sichtsparren muss zunächst auf den Sparrenoberseiten oberhalb der Schwelle quer zum Sparren eine doppelte Raupe Anschlusskleber ORCON F oder ORCON CLASSIC aufgetragen werden (Abstand ca. 8 cm). Anschließend wird die Innenbekleidung auf den Sichtsparren verlegt (z. B. Profilbretter).



Anschließend wird der Untergrund gereinigt. pro clima DA mit zwei parallelen Verklebungen aus pro clima DUPLEX oder ORCON F oder ORCON CLASSIC an zwei Profilbrettern im Bereich oberhalb der Schwelle ankleben. Bei feuchtem Untergrund nur den Anschlusskleber verwenden. Die beiden Bretter ebenfalls mit zwei parallelen Schnüren aus ORCON F auf dem Sparren verkleben.





8



Eine der pro clima Dampfbremsen (hier DB+) innen ausschneiden, zwischen die Sparren einpassen und mit TESCON PROFIL luftdicht anschließen.

Ersten Trennfolienstreifen ablösen und an Schalung anschließen. Dann restliche Trennfolienstreifen ablösen und am gehobelten Sparren verkleben. Band fest anreiben. An rauen Sparren Anschlusskleber ECO COLL (DB+) bzw. ORCON F oder ORCON CLASSIC verwenden.



9

Kabel- und Rohrdurchdringungen werden mit den pro clima KAFLEX und ROFLEX Manschetten luftdicht und feuchtegeschützt abgedichtet. Manschette über das Rohr ziehen. Auf strammen Sitz achten. Flächig auf den zu dichtenden Untergrund führen. Umlaufend wasserführend mit Klebeband TESCON No.1 / TESCON VANA verkleben. 1. Streifen unten, 2. + 3. Streifen links und rechts, letzter Streifen oben. Band mittig ansetzen und fest anreiben.

Alternativ kann die Abdichtung von Rohren mit kurzen Streifen aus TESCON No.1 (75 mm Breite) hergestellt werden. Auf die Verklebung darf keine Zugbelastung wirken. Mit kurzen Stücken des Klebebandes wird ein spannungsfreier Anschluss erreicht. Klebebänder müssen wasserführend aufgebracht werden. Achtung: Rohre können anschließend nicht mehr gezogen oder geschoben werden.

Durchdringungen

Weitere System-Lösungen für die Dichtung der Gebäudehülle



Luftdichtung innen

Maximale Sicherheit – System INTELLO

Dampfbrems- und Luftdichtungs-System INTELLO

Maximale Sicherheit vor Bauschäden und Schimmel – auch für bauphysikalisch anspruchsvolle Konstruktionen. Feuchtevariabler s_d -Wert 0,25 bis >25 m.



Sanierung und Modernisierung

Alte Werte neu geschützt – System DASATOP

Sub-and-Top Sanierungs-System DASATOP

Optimiert für die Dachsanierung von außen. Schnell, einfach, sicher!



Winddichtung außen

Bester Schutz für Dach und Wand – System SOLITEX

Hochdiffusionsoffene Unterdach und Fassadenbahnen

Beste Qualität für sichere, bauschadens- und schimmelfreie Konstruktionen in Dach und Wand.



Sichere Verbindung und Detail-Lösungen

- Allround-Klebebänder und Anschlusskleber für innen und außen
- Putzanschlussbänder
- Dichtmanschetten

Nutzen Sie auch pro clima ONLINE!

Weitere Informationen und Hintergründe auf www.proclima.de



Informationen und Bestellung

Informationen zu allen pro clima Systemen, Ausschreibungstexte und Broschüren erhalten Sie schnell und einfach beim Info-Service:

Fon: +49 (0) 62 02 – 27 82.0
Fax: +49 (0) 62 02 – 27 82.21
eMail: info@proclima.de



www.proclima.de

© pro clima 02.2014 | DIG-207

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

MOLL
Bauökologische Produkte GmbH
Rheintalstraße 35 – 43
68723 Schwetzingen

Fon: +49 (0) 62 02 – 27 82.0
Fax: +49 (0) 62 02 – 27 82.21
eMail: info@proclima.de

